

Die Weihnachtskonferenz

Die Weihnachtskonferenz

Auch dieses Jahr, wir sind gespannt,
Tagt der Weihnachtsmannverband.
Ein Weltverbund ohne Statuten,
Das täte keiner nun vermuten.
Fast alle fliegen auf ´nem Schlitten
Manch einer kommt auch angeritten,
Von Island kommen 13 Zwerge,
Sie leben da auf hohen Berge´,
Aus Russland kommt Väterchen Frost,
Ihm ist egal, was alles kost´.
Sie tagen gerne, hohoho
Und sind die Tage auch sehr froh!
Erzählen tolle Anekdoten,
Auch manche selbst erlebte Zoten!

Der Weihnachtsmann beginnt die Runde,
Erzählt erfreut die frohe Kunde,
Dass Teppiche doch können fliegen,
Dazu noch gegen Schlitten siegen,
So schnell war Niebels Untersatz,
Am Zoll vorbei Zuhause´ am Platz.

Der Störtebeker fänd´ es schick,
Weil es Piraten gibt mit Kick,
Die allerdings sind heute nett,
Sie surfen nur im Internet.
Trotz viel Erfolg bei Landtagswahlen,
Bereiten sie sich selber Qualen.
Sie wissen nicht wofür sie stehen
Und werden damit untergehen.

Herr Wulff war einst der Präsident,
Doch leider nicht sehr resistent,
Er hatte Gönner mit viel Geld
Und lebte in der reichen Welt,
Vermischte Politik privat
Verbat sich dabei jeden Rat
Und fiel zum Schluss doch richtig tief,
Weil jeder nach ´nem Neuen rief.
Herr Gauck, der einst schon hat´ verloren
Wurde nun an seiner Stell´ erkoren.

Väterchen Frost erzählt ´ne Schote:
In Russland gibt es jetzt ´ne Quote,
Wer schon mal Präsident dort war,
Darf nach ´ne Pause noch einmal
Das höchste Amt für sich einnehmen
Und Kritiker Kritik wegnehmen,
Die kommen dann für Jahr um Jahr
Ins Arbeitslager, ist doch klar.

Der Père Noel ergreift das Wort,
Weil Sarkozy ist plötzlich fort.
Die Mutti scheint sehr deprimiert,
Kein Küsschen ihre Backen ziert,
Weil links und rechts sich nicht vertragen,
Doch sollte man hier nicht verzagen.
Die Harmonie hat erst mal Pause
Bis zur nächsten Schmusesause.

Vom Norden kommt der Julenissen,
Mit Joulupukki, wie wir wissen.
Das Klima wird dort immer wärmer
Und ihre Gletscher immer ärmer.
Sie schwitzten kürzlich in Doha,
Doch nahm sie keiner dort recht war.
Sie wollen die Natur erhalten
Und nicht ihr ´n Abgang nur verwalten.

Der Father Christmas ist zufrieden,
In seinem Land die Besten siegen,
Obama bleibt der Präsident,
Der Land und Leute wirklich kennt,
Doch ist der Preis für diese Wahl
Bei vielen Wählern eine Qual.
Milliarden Dollars waren ´s schon,
Um zu besteigen diesen Thron.

Herrn Strepp kennt heute keiner mehr,
Sein Anruf sei doch eine Mär,
Er wollte keinen Einfluss haben,
Die CSU der SPD nicht schaden,
Doch glücklich wäre der Bericht jetzt nicht,
Drum wäre lobenswert: Verzicht.
Solange im Verwaltungsrat
Politiker auch geben Rat,
Ist öffentlich rechtlich die richtige Richtung

Doch manchem fehlt hier reale Gewichtung.

Ein dunkelhäutig Santa Claus
Mit weißem Bart, das Haar ganz kraus,
Aus Afrika ist er gekommen,
Hat Sinta Klaas gleich mitgenommen.
Sie kämpfen immer noch apart
Für gleiches Recht auf ihre Art.

Die Säcke sind jetzt leer geräumt,
Die Stimmung hat sich aufgebäumt,
Der Glögg ist alle, auch das Bier,
Alle Männer sind noch hier,
Sie lallen noch ein Weihnachtslied,
Erwähnen noch den Nobel-Sieg,
Halten sich gegenseitig fest
Und wünschen uns ein frohes Fest.

© **J. Mihael Pipprih**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)